

Redaktion:
Iben Vyyff
Thomas Wegener Friis
Karen Westphal Eriksen

Arbeiterbewegung und Sozialgeschichte Nr. 19/2007

Frank Eisermann: Johann Smidt und die "Barbareskenstaaten" 1814-1820.

Karl Ludwig Sommer: Die CARE-Pakete im Nachkriegsdeutschland – historische Grundlagen einer legendären Hilfsaktion.

Birga Meyer: Der NSG-Prozess gegen Fritz Hildebrand und die Bremer Zeitungen zwischen Anklage, Aufklärung und Relativierung.

Ilse Henneberg: "Sieh her, jetzt habe ich Schuhe!" – Jugendliche führen Dialog mit überlebenden Frauen des Konzentrationslagers Oberheide.

Karin Kuckuk: Lotte Kornfeld – eine junge Frau unter Revolutionären.

Birte Gräfin: Die Geschichte der Universität Bremen 1971-2001.

Eva Schöck-Quinteros: Aus den Akten auf die Bühne – Ausweisungen aus Bremen in den 1920er Jahren.

Archiv für Socialgeschichte Nr. 47

Hans Günter Hockerts: Vom Problemlöser zum Problemerzeuger? Der Sozialstaat im 20. Jahrhundert.

Alexander Nützenadel: Wirtschaftskrisen und die Transformation des Sozialstaats im 20. Jahrhundert.

Martin H. Geyer: Die Gegenwart der Vergangenheit. Die Sozialstaatsdebatten der 1970er-Jahre und die umstrittenen Entwürfe der Moderne.

Winfried Süß: Der bedrängte Wohlfahrtsstaat. Deutsche und europäische Perspektiven auf die Sozialpolitik der 1970er-Jahre.

Beatrix Bouvier: Sozialpolitik als Legitimationsfaktor? Die DDR seit den Siebzigerjahren.
Gerhard A. Ritter: Eine Vereinigungskrise? Die Grundzüge der deutschen Sozialpolitik in der Wiedervereinigung.

Christiane Kuller: Soziale Sicherung von Frauen – ein ungelöstes Strukturproblem im männlichen Wohlfahrtsstaat. Die Bundesrepublik im europäischen Vergleich

Wilfried Rudloff: Bildungspolitik als Sozial- und Gesellschaftspolitik. Die Bundesrepublik in den 1960er- und 1970er-Jahren im internationalen Vergleich.

Bernhard Ebbinghaus / Isabelle Schulze: Krise und Reform der Alterssicherung in Europa.

Ulrike Lindner: Die Krise des Wohlfahrtsstaats im Gesundheitssektor. Westdeutschland, Großbritannien und Schweden im Vergleich.

Martin Lengwiler: Im Schatten der Arbeitslosen- und Altersversicherung. Systeme der staatlichen Invaliditätsversicherung nach 1945 im europäischen Vergleich.

Daniel Maul: Der transnationale Blick. Die Internationale Arbeitsorganisation und die sozialpolitischen Krisen Europas im 20. Jahrhundert.

Robert Salais: Europe and the Deconstruction of the Category of »Unemployment«.

Deutschlandarchiv Nr. 5/2007

Peter Joachim Lapp: Verwirrung um den »Schießbefehl« (s. 773-775).

Michael Kubinal/Manfred Wilke: Von Schlussstrich keine Spur. Die Gedenkstättenlandschaft zum SED-Unrecht (s. 776-783).

Karlheinz Lau: Verständnis und

Verständigung. Deutsch-polnisches Geschichtsbuch in Vorbereitung (s. 783-785).

Günter Agde: Berühmt und unvollendet. Zum Tod des Schauspielers Ulrich Mühe. 1953–2007 (s. 785-786).

Manfred Jäger: Nachruf Plenzdorf (s. 787-788).

Lars Klingberg: »Zwischen den Stühlen sitzend«. Nachruf auf Ruth Zechlin. 1926–2007 (s. 789-790).

Stefan Troebst: Schwere Geburt. Die Gründung des Europäischen Netzwerks Erinnerung und Solidarität (s. 791-798).

Iris Wachsmuth: Selbst- und Fremdbilder zwischen Ost- und Westdeutschen im familialen Kontext (s. 799-808).

Gunnar Hinck: Ostdeutsche Marginalisierung. Die Distanz zur Bundesrepublik liegt nicht primär an der sozio-ökonomischen Lage (s. 808-816).

Winfried Halder: Im Teufelskreis der Gewalt. Deutsche Zivilbevölkerung und sowjetische Soldaten 1944/45. Anmerkungen zu neueren Forschungsergebnissen (s. 815-823).

Michael Schwartz: Nach der »Großen Flucht«. Vertreibung und Deportationen von Deutschen in den Jahren nach 1945 (s. 823-833).

Bärbel Gafert: Kinder der Flucht – Kinder der Vertreibung. 1945–1948 (s. 833-839).

Eckhard Matthes: Späte Opfer. Zur Aussiedlung der Deutschen aus dem Gebiet Kaliningrad 1947–1948 (s. 840-847).

Heike van Hoorn: »Opfer« oder »Experten« für den sozialistischen Aufbau. Sudetendeutsche »Antifa-Umsiedler« in der SBZ/DDR (s. 848-855).

Siegfried Suckut: Honeckers Besuch in der Bundesrepublik 1987. Wie die DDR-Bevölke-

rung darüber dachte. Erkenntnis- se des MfS (s. 855-858).

Historical Social Research Nr. 4/2007

Johannes Marx, Andreas Frings: Neue Politische Ökonomie in der Geschichte: Vom Dialog der Taubstummen zum interdisziplinären Gespräch (s. 7).

Johannes Marx: Geschichtswissenschaft und Politikwissenschaft – eine fruchtbare Beziehung? Eine Untersuchung anhand der Teildisziplinen Internationale Geschichte und Internationale Beziehungen (s. 21).

Andreas Frings: Zwischen Ökonomie und Geschichte: Ein Plädoyer für den Dialog der Politikgeschichte mit der empirisch-analytischen Politikwissenschaft (s. 52).

Karsten Weber: Erklärung historischer Abläufe mit Computersimulationen (s. 94).

Ulf Christian Ewert, Mathias Roehl, Adelinde M. Uhrmacher: Hunger and Market Dynamics in Pre-modern Communities: Insights into the Effects of Market Intervention from a Multi-agent Model. (s. 122).

Bernhard Prosch: Vom Kosovo bis zum Irak – Internationale Konflikte in spieltheoretischen Experimenten (s. 150).

Daniel Schläppi: Das Staatswesen als kollektives Gut: Gemeinbesitz als Grundlage der politischen Kultur in der frühneuzeitlichen Eidgenossenschaft (s. 169).

Bruce Bueno de Mesquita: Leopold II and the Selectorate: An Account in Contrast to a Racial Explanation (s. 203).

Ulf Christian Ewert: Water, Public Hygiene and Fire Control in Medieval Towns: Facing Collective Goods Problems while En-

suring the Quality of Life (s. 222).

Andrew Monson: Rule and Revenue in Egypt and Rome: Political Stability and Fiscal Institutions (s. 252).

Gerold Ambrosius, Christian Henrich-Franke: Alte Pfade der Integration und der Versuch, nach dem Zweiten Weltkrieg neue Wege einzuschlagen: Das Beispiel der Infrastrukturen in Europa (s. 275).

Jörg Faust: Autocracies and Economic Development: Theory and Evidence from Twentieth Century Mexico (s. 305).

Bruno S. Frey, Daniel Waldenström: Using Financial Markets to Analyze History: The Case of the Second World War (s. 330).

Nikolaus Wolf: Should I Stay or Should I Go? Understanding Poland's Adherence to Gold, 1928-1936 (s. 351).

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 2007

Felix Wemheuer: Die Waffen der Schwachen: Alltäglicher Widerstand der chinesischen Bauern in der Ära der kollektiven Landwirtschaft (1953 bis 1982), (s. 11-30).

Martin Großheim: Dissens in Nordvietnam. Die »Nhan-Van/Giai-Pham-Affäre« (1956 bis 1958) und die »Antipartei - Revisionismus-Affäre« (1963 bis 1967), (s. 31-57).

Volker Grabowsky: Kommunismus und Opposition in Laos (s. 58-79).

Botakoz Kassymbekova: Memories of the Riots in Chimkent (Kazakh SSR) and Frunze (Kirghiz SSR) in 1967 (s. 80-90).

Olga Velikanova: The Peasant Union Movement: The Quest for the Political Organization of

Peasants in the Soviet Union in the 1920s (s. 91-116).

Jean-Jacques Marie: Der Widerstand der Trotzlisten im Gulag 1936 bis 1938: Der Hungerstreik und das Massaker in Vorkuta, (s. 117-136).

Björn M. Felder: »Tod dem Roten Terror!«. Antikommunismus, gesellschaftlicher Konsens und Widerstand in Lettland 1943 bis 1946 (s. 137-159).

Kerstin Armborst: Wechselseitige Dynamisierung von Protest und Repression: Die Auseinandersetzung um die Emigration sowjetischer Juden (1969 bis 1971), (s. 160-179).

Alexander Vatlin: Im zweiten Oktober. Lenin, die Niederlage des Deutschen Reiches und die außenpolitische Strategiewende der Bolschewiki (s. 180-200).

Gerrit Voerman: Proletarian Competition. The Amsterdam Bureau and its German Counterpart, 1919–1920 (s. 201-220).

Hermann Weber: Die Stalinisierung der KPD – Alte und neue Einschätzungen (s. 221-244).

Thomas Friis/Jesper Jørgensen: Dänemark und die Oktoberrevolution (s. 245-254).

Vladimir I. Korotaev: Zwangskolonisierung, Scheinurbanisierung und Seuchen. Zur Demographie der Nordregion im Stalinischen Totalitarismus (s. 255-275).

Walter M. Iber/Peter Ruggenthaler: Drei Besetzungen unter zwei Diktaturen. Eine vorläufige Bilanz der Forschungsarbeiten der internationalen Historikerkommissionen in Lettland, Litauen und Estland (s. 276-296).

Grzegorz Hryciuk: Sowjetische Repressionen in den östlichen Gebieten der Zweiten Polnischen Republik (1939 bis 1941): Massenexekutionen, Verhaftungen, Zwangsumsiedlungen und

die ethnische Zugehörigkeit der Opfer (s. 297-318).

Dieter Heinzig: Gulag und Laogai: das sowjetische und das chinesische Lagersystem im Vergleich (s. 319-336).

Jerzy Kochanowski: »Wir sind es schon gewöhnt«. Einführung in die gesellschaftlich-modernisierenden Hintergründe des »Fleischproblems« in der Volksrepublik Polen (s. 337-356).

Götz Hillig: Menachem Elkind, die linkszionistische Organisation Gdud Avoda und die Komintern. Drei Dokumente aus den Jahren 1926/27 (s. 357-376).

Thomas Ammer: »Angeregt durch die Methode der Geschwister Scholl«. Ein Rückblick auf den Eisenberger Kreis aus dem Jahre 1965 (s. 377-395).

Manfred Wilke: »Wenn wir die Partei retten wollen, brauchen wir Schuldige«. Der erzwungene Wandel der SED in der Revolution 1989/90. Interview mit Wolfgang Berghofer (s. 396-421).

Werner Müller: Die Grundfrage von Demokratie oder Diktatur als Scheidelinie: Zur Geschichte der deutschen »Volksfront« 1932 bis 1939 (s. 422-428).

Matthias Uhl: Stalins Vollstreckener. Biographisches zu den sowjetischen Geheimdienstchefs Ivan Serov, Viktor Abakumov und Sergej Kruglov (s. 429-437).

Hanno Müller: Für einen Sozialismus mit menschlichem Antlitz. Autobiographien westdeutscher Linker und ihr Beitrag zur Geschichtsschreibung über die DDR (s. 438-448).

Labor History

Nr. 4, 2007.

Michael Dennis: Labor against the Law: Unions Confront the Courts in the New Economy South (s. 403).

Peter Meyer Filardo: Labor History Bibliography 2006 (s. 429).

Jonathan Rees: What If a Company Union Wasn't a Sham? The Rockefeller Plan in Action (s. 457).

Daniel Roger Maul: The International Labour Organization and the Struggle against Forced Labour from 1919 to the Present p. 477.

Craig Phelan O.a.: Labor History Symposium (s. 501-530).

Social History

Tom Crook: Sanitary inspection and the public sphere in late Victorian and Edwardian Britain: a case study in liberal governance (s. 369–393).

Carolyn E. Fick: The Haitian revolution and the limits of freedom: defining citizenship in the revolutionary era (s. 394–414).

Márcia Regina Berbel, Rafael de Bivar Marquese: The absence of race: slavery, citizenship, and pro-slavery ideology in the Cortes of Lisbon and the Rio de Janeiro Constituent Assembly (1821-4) (s. 415–433).

Sozial Geschichte

Nr. 2/2007

Peter Birke: Die Protestbewegungen und die „kulturelle Revolution“ der 1960er Jahre in der bundesdeutschen Historiographie: Montage und Virtualität.

Marcel van der Linden: Was ist neu an der globalen Geschichte der Arbeit?

Karl Heinz Roth: Empirie und Theorie: Die Marxsche Arbeitswertlehre im Licht der Arbeitsgeschichte (Teil I).

Dirk Hoerder: Jugendliche issues de l'immigration in den Pariser Vorstädten: Versuch einer Einordnung.

Thomas Becker: „'1968' – Was bleibt von einer Generation?“ Bericht über eine Tagung, veranstaltet vom Landesarchiv Baden-Württemberg, am 27. Februar 2007 in Stuttgart.

Sozialer Sinn: Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung Nr. 8/2007

Nicole Witte / Gabriele Rosenthal: Biographische Fallrekonstruktionen und Sequenzanalysen videographierter Interaktionen. Zur Verknüpfung von Daten und Methoden (s. 3).

Stefan Kurzke-Maasmeier: Hinter dem Bild. Skizzen einer ethisch informierten Bildherme-

neutik und ihre Bedeutung für die Betrachtung fremden Leids (s. 25).

Johannes Hätscher: Durkheims Rezeption des deutschen Universitätssystems. Eine professionalisierungstheoretische Fallstudie zur Theorieformation und Institutionalisierung der Sozialwissenschaften (s. 39).

Rainer Diaz-Bone / Alois Hahn: Weinerfahrung, Distinktion und semantischer Raum (s. 77).

Thomas Krumm: Die politische Vermarktung des „rot-grünen Projekts“. Symbolische Politik einer rot-grünen Landesregierung unter Berücksichtigung der Marke „Joschka Fischer“ (s. 103).

Hansjörg Sutter: Demokratische

Partizipation im Jugendstrafvollzug. Erziehungswissenschaftliche Rekonstruktion eines Modellversuchs (s. 131).

Askholm Madsen, P. og Madsen, J. (1980) *Fra sandkasse til kadreparti? VS's dannelse og udvikling 1967-73* [København]: 1980, p. 60.

Lund, N. (2004): *Kulturarv – et begreb mellem politik og information I: Biblioteksarbejde – tidsskrift for informations- og kulturformidling*, nr. 67/68, p. 14.